

Anwendung mit Chlor von Labulit in Whirlpools und Pools



Zugaben je 1'000l Wasser und Woche

- 30 ml Chlor Granulat
- 30 ml Erotrex Algenschutz (im Winter ca. die Hälfte)
- 30 ml Wirkklar Härtestabilisator
- Optimaler Leitwert 600

Nach Bedarf

Anwendung [WATCON Minus](#) oder [WATCON Plus](#) Granulat zur PH-Wert Veränderung gemäss Beschreibung auf dem Behälter. Lieber etwas zu wenig als zuviel je Anwendung.

Am besten das Granulat in heissem Wasser auflösen, umrühren und bei laufenden Pumpen auf die Wasseroberfläche geben. Nächste Messung erst nach frühestens 24 Stunden möglich!

[Wirkklar New](#) bei einer NEU Befüllung des Pools mindestens 1,0 dl je 1'000l Wasser als Startmenge zugeben. Bei Kalkablagerungen an der Poolwanne ist zu wenig Wirkklar im Wasser. Die Ablagerungen rasch mit einem Mikrofasertuch abreiben und mehr Wirkklar verwenden.

Der im Pool eingebaute Ozongenerator hat eine Lebensdauer von ca. 3'000 Stunden. Das bedeutet, er ist meistens nach 2,5 bis 3 Jahren verbraucht und sollte erneuert werden. Sie benötigen sonst deutlich mehr Chemie als vorher.

Die Filter: sollten ca. einmal im Monat ausgebaut und mittels Duschbrause gespült werden. Nach 12 Monaten ist der Wasserwechsel notwendig. Hier werden nun auch neue Filter eingebaut. Es gibt keine Garantie, dass die Filter 12 Monate halten. Dies liegt am Kalkgehalt und anderen Faktoren.

Sollte der Wasserrücklauf der Filteranlage am Poolgrund immer schwächer werden, unbedingt die Filter ersetzen, sonst kann die Zirkulationspumpe kaputt gehen.

Schaum im Pool: Ein Pool welcher schäumt, wurde durch irgendetwas, was Schaum verursachen kann kontaminiert. Schaum ist harmlos jedoch oft störend. Weissener Schaum entsteht bei Verunreinigungen durch Tenside, also Seifenhaltige Substanzen etc.

Er kann bei Laufenden Pumpen mittels Behälter abgeschöpft werden. Ideal mittels eines Wassersaugers.

Brauner Schaum mit grossen Blasen wie Kaugummiblasen entsteht durch nicht geduschte oder ungenügend geduschte Personen. Empfehlung ist hier ein Wasserwechsel.

Anwendung mit Silberionen-Anlage

Liter	Ionen-Aktion Zyklus	Grosse Dosis / Stunden
1000	16	99
1450	25	99
2800	36	99
7550	72	99
9500	90	99

Wasserwechsel und Neu-Befüllung

Wenn der Pool erstmalig- oder neu befüllt wird, müssen Sie ca. 100 ml. Wirkklar je 1000l Wasserinhalt als Startmenge dazu geben. Danach wieder die wöchentlichen ca. 30 ml je 1000 l Wasser.

Ausserdem geben Sie auf 1'000l Wasser ca. 500 Gramm Kochsalz dazu. Der ideale Leitwert beträgt 600. Auf gar keinen Fall darf der Leitwert über 1'000 liegen, da der Pool sonst Schaden nehmen kann.

Falls Sie einen zu hohen Leitwert messen, die Hälfte des Wassers ablassen und ersetzen, ohne neues Salz dazu zu geben. **Schäden durch zu hohem Salzgehalt (Leitwert) sind keine Garantiefälle.**

Am Anfang muss noch während ca. 4 bis 6 Wochen mit 30 ml Chlor je 1000l Wasserinhalt nachgeholfen werden. Dies liegt daran, dass die Ionen-Anlage zuerst Zeit benötigt um eine genügende Menge an Ionen im Wasser herzustellen. Nach dieser Zeit wird die erste Ionenmessung gemacht. Sollte es bereits etwas blau verfärben, können Sie mit dem Chlor aufhören.

Wichtig!

Der Ionen-Zeit-Zyklus hängt von der Nutzung, Wasserleitfähigkeit und Kapazität ab. Die obige Tabelle ist ein Mittelwert anhand der Größe. Der perfekte Ionen-Aktion-Zyklus kann nur mittels wöchentlichen Kupfertests gefunden werden. Ab 0.2 ppm kann die Chlorung eingestellt werden. Ist der empfohlene Wert von min. 0.4 - 0.6 ppm stabil, kann 1 x monatlich getestet werden.

Kupferionentest

Der Testbehälter muss mit 10 ml badewassergefüllt werden, dann 7 Tropfen vom Kupfer A (Flasche 1) dazu geben, gut schütteln und danach noch 7 Tropfen von (Flasche 2) zugeben und wieder schütteln. Nach exakt 5 Minuten Wartezeit von oben in das Reagenzröhrchen blicken. Mittels der Farbskala erkennen Sie nun den gemessenen ppm Wert.

Weiss = keine Ionen. Je blauer, je mehr Ionen sind vorhanden. Mehr als 0.6 ppm sind kontraproduktiv.

Empfehlung

Sonnenschutzmittel, Haut, Öle und andere Mittel können das Wasser trüben. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, den Kupferionenwert bei mind. 0.4 - 0.6 ppm einpendeln zu lassen, damit sollte die Flockung von nicht filtrierbarer Materie, die das Wasser trüben von den Metallionen erledigt werden, wie auch die Oxidierung.

Somit können Sie ein absolut chemiefreies Badeerlebnis genießen.

Sollte Ihr Pool speziell beansprucht werden, können Sie jederzeit spontan eine Schockbehandlung mit einem Oxidierungsmittel wie Chlorpulver machen.

Niemals Tabletten verwenden!

Ausserdem empfehlen wir die Verwendung unserer Pool-Balls Fettaufnahme Kugeln zu verwenden.